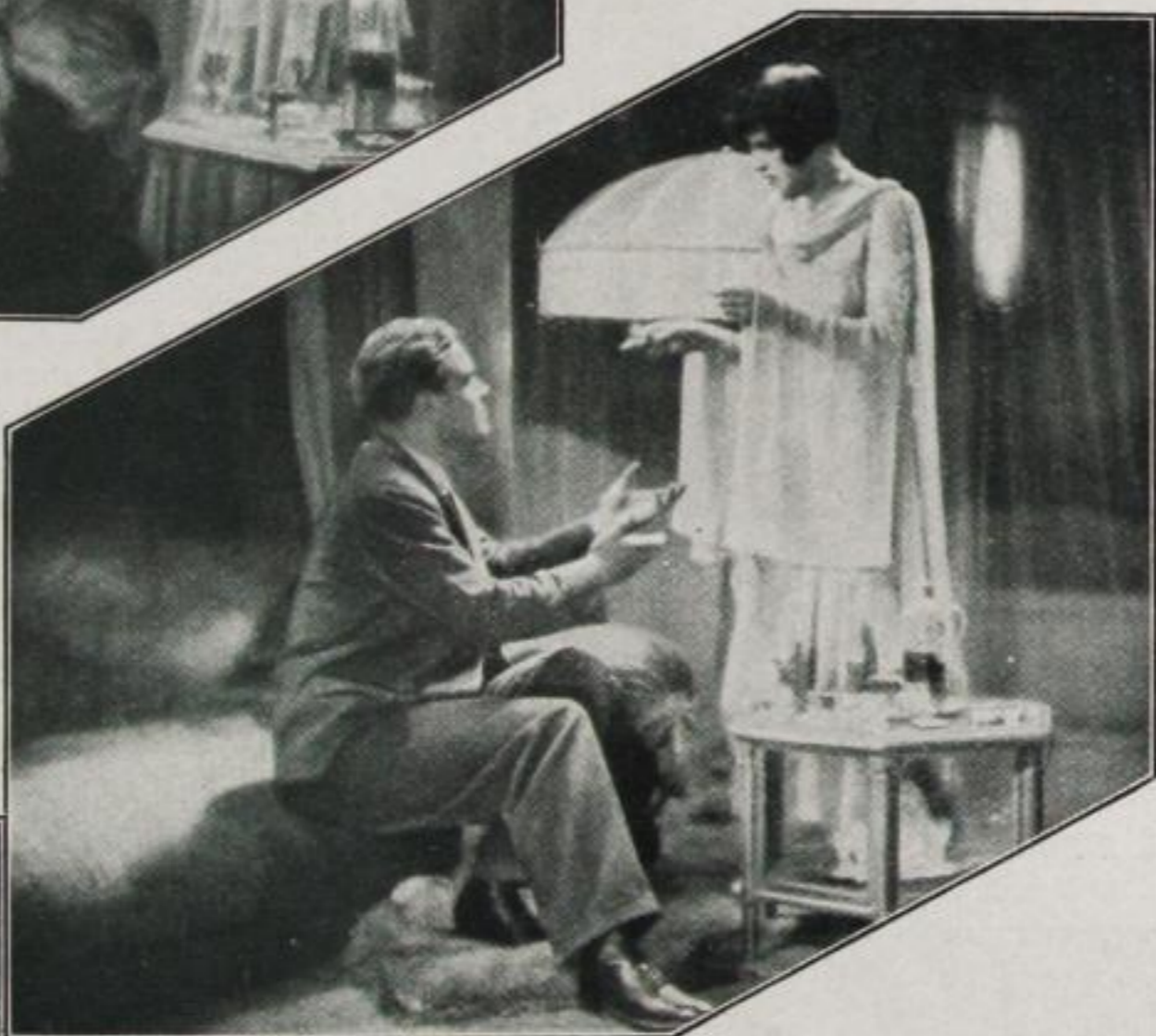


– wie das Publikum sie sieht  
und wie der Darsteller  
und Atelier=  
besucher



„Komm, Liebste, komm zu mir . . . das mußt du innig bringen, Gustav, mit Seele . . . ja so — und streck ihr die Arme entgegen — halb zögernd, halb sehnsüchtig . . . so, noch mal . . . gut so . . .“

„Zögernder, Betty — etwas scheu, you know . . . du bist dir noch nicht ganz schlüssig . . . Aber du fühlst, wie du ihn liebst . . . nein, nicht so . . . it is too much . . .“



„Laß mich, geh . . . ich will dich nie mehr wieder sehen . . . nicht so lasch! Ernstlich abwehrend — du willst eben nicht mehr . . . du hast die Nase voll . . .“



„Du suchst sie zu halten, Gustav . . . Dein' ganzes Herz hängt an dieser Frau . . . du darfst sie nicht verlieren . . . beiß die Zähne zusammen . . . du mußt einen Knödel im Hals haben, Gustav . . . hast du ihn? . . . Wirklich — Gustav — hast du ihn? . . . Gut so . . . Aufnahme los . . .“

Photos  
Ufa